

Curling-Team Hösli und Belvédère verlängern Partnerschaft

Mit grosser Freude verkündet das Glarner Curling-Team um Marco Hösli die Verlängerung der Partnerschaft mit dem Namenssponsor Belvédère Asset Management.

Von: eing. / Do. 11. Jun. 2026 – 05:16 Curling / Belvédère Asset Management AG

Die Partnerschaft begann bereits im Juniorenalter und begleitet die sportliche Entwicklung des Teams seit vielen Jahren. Erste grosse Erfolge liessen nicht lange auf sich warten: 2018 gewannen sie die Schweizer Juniorenmeisterschaft, ein Jahr später folgte die Silbermedaille an der Junioren-Weltmeisterschaft.

Inzwischen gehört das Team Hösli Belvédère zur Schweizer Elite und zählt zu den Top 16 Mannschaften der Welt. Die vergangene Saison markierte das bisherige Karriere-Highlight: Der Gewinn des Schweizermeistertitels und dadurch die Teilnahme an der Weltmeisterschaft 2026 in den USA, die sie nach beeindruckenden Leistungen im 5. Rang beendeten.

Auch neben dem Sieg an der Schweizer Meisterschaft blickt das Team auf eine intensive und erfolgreiche Saison zurück. Erfreut über die spielerische Weiterentwicklung darf das Team zudem eine deutliche Stärkung des Teamzusammenhalts verzeichnen, was sich in zahlreichen engen Spielsituationen auszeichnete.

Marco Hösli sagt zur Vertragsverlängerung:

«Wir sind stolz und dankbar, mit Belvédère einen Partner an unserer Seite zu haben, der uns seit vielen Jahren begleitet und an unseren Weg glaubt. Diese langfristige Unterstützung gibt uns Stabilität und die Möglichkeit, uns weiterhin auf höchstem Niveau weiterzuentwickeln.»

Auch Belvédère Asset Management freut sich über die Fortsetzung der Zusammenarbeit. Andreas Luchsinger, Geschäftsstellenleiter Glarus, sagt dazu:

«Seit Juniorenjahren begleiten wir das Team Hösli und durften miterleben, wie sich das Team Schritt für Schritt an die Weltspitze herangearbeitet hat. Besonders die erfrischenden Leistungen an der WM 2026 zeigten eindrücklich, welches Potenzial in diesem Team steckt. Wir freuen uns, den gemeinsamen Weg weiterzugehen.»

Mit der Vertretung der Schweiz bei der Weltmeisterschaft ist ein langersehntes Ziel in Erfüllung gegangen. Dabei konnte das im Vergleich noch junge Team Leistungen auf Weltklasse-Niveau zeigen und wertvolle Erfahrungen sammeln. Das Ziel in den kommenden Jahren ist nun, sich in der internationalen Spitze zu etablieren und für die Olympischen Winterspiele 2030 zu qualifizieren.



Im Bild, v.l.n.r.: Marco Hösli, Andreas Luchsinger, Justin Haus-herr. (Bild: zvg)